

Landesschimeisterschaften der Salzburger Blasmusiker

Beste Pistenverhältnisse, eine super organisierte Veranstaltung und ca. 180 bestens gelaunte Blasmusikerinnen und Musiker - so kann man in schnellen Worten die 3. Landesschimeisterschaft des Salzburger Blasmusikverbandes in Großarl zusammenfassen.

Die Organisatoren stammen aus der Trachtenmusikkapelle Großarl. Neben dem Wettkampf stand das kameradschaftliche und gesellschaftliche Beisammensein im Vordergrund und das Kennenlernen der MusikerInnen untereinander. Im Wettkampf um die Zeit ging es diesmal nicht darum, wer besser musiziert und marschiert, sondern möglichst schnell das Ziel zu erreichen.

Bei vielen Musikerinnen und Musikern stand jedoch der olympische Gedanke im Vordergrund. So konnten sich am Abend,

bei der Siegerehrung im Hotel Tauernhof, die einen über ihre schnelle Zeit, die anderen über einen kameradschaftlichen und vor allem unfallfreien Tag freuen. Superleistungen erbrachten die Besten unter sich, wo um Sekundenbruchteile gefightet wurde.

Die besten der Besten wurden schließlich unter dem Jubel der begeisterten Teilnehmer vom Obmann Pepp Ganitzer, Kapellmeister Peter Gappmaier und Rennleiter Peter Rohrmoser bei der Siegerehrung geehrt. Vielbejubelte Landesschimeister wurden Conny Haller-TMK Niedersill und Christoph Gwehenberger-TMK Kleinarl.

Verlost unter den Rennläufern wurden attraktive Tombolapreise, unter anderem ein Rennski der Firma Atomic. Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam der TMK

Großarl und dem Schiclub Großarl für die Ausrichtung, sowie den zahlreichen Geld- und Sachspenden aus der Region. Sie alle haben für die Salzburger Blasmusiker eine tolle Veranstaltung ermöglicht.



Bild: Hois Rieger
Die beiden Landesmeister Conny Haller (TMK Niedersill) und Christoph Gwehenberger (TMK Kleinarl) strahlten bei der Preisverleihung.

Fußballverein St. Martin

Auch in der Halle erfolgreich

Nach der erfolgreichen Herbstsaison mit dem Erreichen der Tabellenspitze der 2. Klasse Süd konnte die Mannschaft von Spielertrainer Nedzad Selimovic auch in der Hallensaison überzeugen: in der Vorrunde der Landesmeisterschaft in Bischofshofen gelang durch Siege gegen den USV Dorfgastein (4:2) und gegen SV Konkordiahütte (2:1) sowie einer knappen 4:5 Niederlage gegen den Landesligisten SK Bischofshofen der 2. Platz. Und dies trotz der Strafverifizierung im Spiel gegen den USC Mariapfarr: beim Stand von 2:1 für die Lammertaler wurde das Spiel nach der dritten blauen Karte für einen St. Martin Spieler abgebrochen und mit 0:3 gewertet ...

Saisonvorbereitung

Seit Anfang Februar bereitet sich die 20 Spieler umfassende Kampfmannschaft auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft vor. Dabei stand vor allem die Konditionsarbeit im Vordergrund, ein Balltraining am Rasen war bisher noch nicht möglich, daher wurden die Vorbereitungsspiele durchwegs am

Kunstrasenplatz in Bad Vigaun durchgeführt: gegen den Landesligierten FC Hallein 04 wurde mit 1:4 und gegen Austria Salzburg in Bestbesetzung mit 2:13 verloren. Auch gegen

die Pongauer Mannschaften SV Schwarzach und SC Pfarrwerfen hatten die St. Martin mit 2:8 und 1:4 das Nachsehen.

Vorschau 2009 Meisterschaft und Landescup

In der 2. Klasse Süd kündigt sich im Frühjahr ein spannender Kampf um den Meistertitel an: die ersten 5 Mannschaften sind nur durch 5 Punkte getrennt. Vor allem zwei Lammertaler Mannschaften haben ausgezeichnete Titelchancen: neben dem Tabellenführer FC St. Martin möchten auch die Kicker des USC Rußbach ein gewichtiges Wort in den noch ausstehenden 9 Runden um den Meistertitel mitreden. Dabei kommt es bereits in der ersten Frühjahrsrunde am 4. April in St. Martin



zur direkten Begegnung (soweit es die Schneelage zulässt)!

Der FC St. Martin möchte den Erfolgslauf aus der Herbstsaison fortsetzen und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Meistertitel feiern!

Im Salzburger Landescup ist der FC St. Martin der einzig verbliebene Vertreter aus dem Pongau und dem Lammertal. Nach den Siegen gegen USC Ramingstein, SC Leogang, USV Koppl und dem USV Plainfeld ist am 22. April wieder eine Salzburger Spitzenmannschaft zu Gast im Lammertal: neben dem Westligist USK Anif, den Landesligaklubs FC Pinzgau Saalfelden, SAK 1914, FC Hallein 04, TSV Neumarkt sind noch der SK Strobl und der SV Grödig 1b die möglichen Gegner. St. Martins Spielertrainer Nedzad Selimovic kann sich in diesem Spiel ganz auf seine Trainerrolle konzentrieren: wegen zweier Gelben Karten aus den vorigen Runden ist er nicht spielberechtigt ...

BRENNSTOFFE - LAGERHAUS LAMMERTAL

Heizöl · Holz · Kohlen · Holzpellets

Abtenau 06243/2268 · Annaberg 06463/8160

